*xx.* 7. *April 1417* 

Hans von Richenstein bestätigt dem Bischof Johannes von Chur den Empfang des Zehnten im Triesner Kirchspiel, den der verstorbenen Heinz von Unterwegen seinerzeit vom Churer Bischof Hartmann zu Lehen erhalten hatte und nun an ihn gefallen ist.

Or. (A), Bischöfliches A Chur, 014.0900. – Pg. xx/xx cm. – Siegel von Hans von Richenstein abh. Regest: Büchel, Pfarrei Triesen, S. 37.

Literatur: Büchel, Pfarrei Triesen, S. 34 ff.; Gabathuler, Heinz. Die Herren von Richenstein. In: Werdenberger Jahrbuch 21 (2008), S. 178-186, hier S. 185.

I¹ Jcha³ Hanns von Reichenstain¹ tun kunt mit diesem briue, das ich von dem ewirdigemb) meinen gnedigen l² herren bischoff Johannsen² zu Chure entpfangen habe zu lehen den zeehendec) am Trisener³ kirspel vnder l³ dem walde, der von ym vnd seinen goczhuse zu lehen get vnd an mich von Heinczen von Vnderrwegen⁴ seligen l⁴ dem alten d⁻an mich⁻d) geuallen ist vnd auch andere lehen, dy der iczgenant Heincz von Vnderrwegen von bischoff l⁵ Hartmann⁵ seligen vnd seinen goczhuss entpfangen het noch der briue sag vnd laut, dy ich dorvmmb habe. l⁶ Hirvmmb so habe ich dem egenanten meinen herren bischoff vnd seinen goczhuss gelobt vnd gesworen trew l² vnd warheit, dinstlich vnd gewertig zu sein noch lehensrecht, als ein lehenman seinen lehenherren l³ billich vnd von recht tun sol mit guten trewen an alles geuerde. Des zu einer war vrkunde han ich mein lց eigen jnsigil gehengt an diesem briue. Der geben ist noch Crists geburt vierczehenhundert vnd darnach l¹o in dem sibenczehendem jar an der nehsten mitwochen noch dem palmtag.

<sup>&</sup>lt;sup>a)</sup> Initiale J xx cm. – <sup>b)</sup> A, anstatt erwirdigem. – <sup>c)</sup> A, anstatt zechende. – <sup>d-d)</sup> Wohl irrt. wiederholt, Satz-konstruktion geändert.

 $<sup>^1</sup>$  Hans v. Richenstein, erw. 1413-1417.  $^-$  Johannes III. Ambundii, 1416-1418.  $^-$  Triesen.  $^-$  Heinz (Heinrich) v. Unterwegen (Gem. Pagig, Kr. Schanfigg GR, CH).  $^-$  Hartmann IV. v. Werdenberg-Sargans, 1388-1416.